

Kosten angelegt / müssen sie noch der Leuthe
Gnade erwarten / die ihnen / wann sie es zu
Markt bringen / etwas darfür geben / zuge-
schweigen / was ihnen auff dem Feldt vnd
auf den Gärten genommen wirdt / wie sich
dann ein Nachbar mit dem andern behilfft.
Wolte derhalben lieber in der Küchen sisen/
da der Windt nicht so kalt / die Mäuse nicht
so fühn / als in den Gärten arbeiten. Dieweil
sich aber Plinius libr. decimo nono seiner
Historien / wie dann auch andere mehr / so
nach ihm geschrieben / hoch bemühen / die
Gärtner nach ihrem Nutzen zu befördern / vnd
ausführlichen Bericht geben / wie sie ihrer
Gärten warten / vnd allerhand Gewächs
pflanzen sollen / will ich Momum dahin ge-
wiesen haben / ob ich ihn aus der Küchen brin-
gen möcht / allda er allen ehrlichen Gärtnern
zu Erz / Hohn vnd Spott stetig schmorozet.

ANNOTATIO.

Von Gärtnern mag man etwas bei Rhodigino lib. I. cap. 21. Desgleichen bei Io-
hann. Thoma Frigio fol. 825. nachsu-
chen.

Hundert vnd Sieben vnd Vierzigster Discurs.

Von Antiquariis, oder denen / die sich
alter Medalien / Münzen vnd Bil-
der befleissen.

SEr Gebrauch Medalien zusammen
zusuchen / ist so wol bey den Alten
als noch auff den heutigen Tag / für
löblich vnd ehrlich gehalten worden / wie man
dann noch sicher / daß sich nicht nur etliche we-

nig gemeine / sondern adeliches hohes vnd
Fürstliches Standts Personen dessen anneh-
men / vnd befleissen sich dieselbige / wie auch
andere / Antiquiteten / nicht mit geringem
Kosten / wo sie die nur bekommen mögen / zu-
sammen zu bringen. Wie dann auch die Al-
ten sich dessen beflossen / daß sie in dem Ge-
preg vnd Bildung ihrer Medalien / Schaw-
vnd Gnadenpfennig / auch wol gemeiner
Landt-Münzen etwas denckwürdiges / so jha-
nen entweder widerfahre / oder begegnet / oder
damit sie sonst ihren hohen Verstandt wol-
len zu erkennen geben / angedeutet / darnach sie
auch die Figuren vnd Corpora , wie die auch
seyn mögen / beneben den Überschriften
mit sonderlicher Sharpffinnigkeit gerich-
tet. Deren Hubertus Goltzius eine ziem-
liche Anzahl zusammen gebracht / vnd in
Lateinischer Sprach beschrieben oder erklär-
ret hat.

Solcher Medalien findet man etliche / die
sehr alt seynd / auch von dem weisen vnd hoch-
berühmbten König Salomone hero / welche
auff einer Seiten ein Bild / auff der anderit
aber einen Tempel haben / mit dieser Über-
schrift / doch in Hebreischer Sprach vnd
Buchstaben / Salomon Rex. Solcher Meda-
lien eine hat Alexander Farra , wie er sagt /
von einem Parisischen Edelmann bekom-
men / vnd sie Octaviano Cusano einem May-
ländischen Edelmann verehret.

Desgleichen findet man auch eine alte
Medalien des Antiochi, Königs in Syrien /
welcher mit dem Zunamen ist Soter genen-
net gewesen / auff deren einer Seiten ein Pen-
talpa , das ist / eine fünfspizige Figur / wie
zween Triangul durch einander gesteckt (auff
Deutsch wird sie ein Alpenfuß genennet) so
zwischen jederer Spiken einen Griechischen
Buchstaben gehabt / nemlich αργυριον / welche in
einem Wort zusammen gesetzet / sollen Ge-

Ωραία οντος ιησού